

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

28. Jahrgang, Nr. 35

Seite 1

28. August 2007

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Verfahrens- und Umwelttechnik /
Process and Environmental Engineering
des Fachbereichs VIII
der Technischen Fachhochschule Berlin
vom 23.01.2007

Seite 2

Herausgeber:	Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Redaktion:	Leiter der Studienverwaltung
Druck:	Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Verfahrens- und Umwelttechnik / Process and Environmental Engineering
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 23.01.2007

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 6.7.2006 (GVBl. S. 713), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik (Process and Environmental Engineering): *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor - Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt am 23.7.07

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich des Leistungsnachweises für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden.
- (4) Für die folgenden Module - „Übung“ oder "Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung" - müssen die geforderten Labor-, Konstruktions- oder Rechenübungen im Vorlesungszeitraum planmäßig absolviert und die dazu gehörigen Protokolle / Dokumentationen / Übungsaufgaben / Entwürfe / Konstruktionszeichnungen zeitnah erstellt werden. Im 2. Prüfungszeitraum können - nach Absprache - lediglich die Rücksprachen durchgeführt werden.
Dies betrifft die folgenden Module bzw. Teilmodule:

- Chemie II / Laborübung
- Konstruktion u. Maschinenelemente (Grundlagen) - Konstruktionsübung
- Konstruktion u. Maschinenelemente (Übertragungselemente) - Konstruktionsübung
- Konstruktion u. Maschinenelemente (Auslegung) - Konstruktionsübung
- Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik – Labor
- Grundlagen verfahrenstechnischer Simulation
- VT-Labor I und II
- Entwerfen einer umwelttechnischen Anlage
- Finite Elemente Methoden - Rechnerübung
- WP2 (Labor)
- WP3 (Entwerfen)

- (5) Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen entsprechend RPO III.

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO III. Die Abschlussarbeit ist im letzten Fachsemester im Anschluss an die Praxisphase anzufertigen und stellt zusammen mit der mündlichen Abschlussprüfung ein Modul mit 15 (= 12 + 3) Credits dar. Die Abschlussarbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 Monaten. Der Prüfungsausschuss legt abweichend vom § 19 Abs. 5 RPO III den Beginn der Abschlussarbeit im Einvernehmen mit dem / der Studierenden fest. Im Anschluss an die Abschlussarbeit findet die mündliche Abschlussprüfung statt.
- (2) Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussarbeit sind 174 vorhandene Credits.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat die / der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die / der Studierende hat die betreuende Lehrkraft in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"
"B.Eng."

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

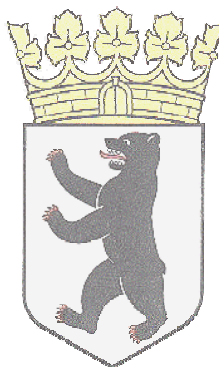
§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Verfahrens- und Umwelttechnik**

des Fachbereichs VIII **Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik** mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik

Seite 3

Seite 2 des Abschlusszeugnisses
für Herrn/Frau geboren am / in**Verfahrens- und Umwelttechnik**

Die Leistungen in den Modulen wurden wie folgt beurteilt:

	Note	ECTS-CP
Mathematik / Lineare Algebra, Analysis I	_____	6
Mathematik / Analysis II, Physiklabor	_____	5
Einführung in die Verfahrens- und Umwelttechnik	_____	4
Werkstoffkunde	_____	5
Chemie I	_____	5
Chemie II	_____	5
Technische Mechanik / Statik	_____	5
Technische Mechanik / Festigkeitslehre	_____	5
Technische Mechanik / Kinetik u. Schwingungslehre	_____	5
Thermodynamik I	_____	5
Thermodynamik II	_____	4
Technische Strömungslehre	_____	5
Wärme- und Stoffübertragung	_____	4
Konstruktion u. Maschinenelemente / Grundlagen	_____	5
Konstruktion u. Maschinenelemente / Übertragungselemente	_____	5
Konstruktion und Maschinenelemente / Auslegung	_____	6
Apparatebau	_____	5
Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik	_____	6
Grundlagen verfahrenstechnischer Simulation	_____	5
Finite-Elemente-Methoden	_____	6
Mechanische Verfahrenstechnik I	_____	5
Mechanische Verfahrenstechnik II	_____	5
Thermische Verfahrenstechnik I	_____	5
Thermische Verfahrenstechnik II	_____	5
Reaktionstechnik	_____	6
Bioverfahrenstechnik	_____	5
VT-Labor I	_____	6
VT-Labor II	_____	6
Entwerfen	_____	5
Pumpen, Verdichter und Antriebe	_____	4
Betriebswirtschaft / Kostenrechnung	_____	4
Wahlpflichtmodule		
AWE	_____	5
WP1	_____	6
WP2	_____	6
WP3	_____	6
Praxisphase	_____	15

Thema der Bachelor-Arbeit:

Beurteilung der Bachelor-Arbeit

Berlin, den

Siegel

Dekan / Dekanin

ECTS-CP: Credit Points nach dem ECTS-System

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Mögliche Gesamtprädikate:

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

***Process and Environmental Engineering
(Verfahrens- und Umwelttechnik)***

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule
Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

Department VIII
(Mechanical Engineering / Process and Environmental Engineering)

Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	Note	ECTS-CP
Mathematics / Linear Algebra, Calculus I	_____	6
Mathematics / Calculus II, Physics Laboratory	_____	5
Introduction to Process and Environmental Engineering	_____	4
Material Science	_____	5
Chemistry I	_____	5
Chemistry II	_____	5
Engineering Mechanics / Statics	_____	5
Engineering Mechanics / Strength of Materials	_____	5
Engineering Mechanics / Dynamics	_____	5
Thermodynamics I	_____	5
Thermodynamics II	_____	4
Fluid Dynamics	_____	5
Heat and Mass Transfer	_____	4
Mechanical Design and Machine Parts / Basics	_____	5
Mechanical Design and Machine Parts / Transmission Parts	_____	5
Mechanical Design and Machine Parts / Dimensioning	_____	6
Apparatus Engineering	_____	5
Basics of Measuring and Controlling	_____	5
Basics of Numeric Simulation in Process Engineering	_____	5
Finite Element Methods	_____	6
Mechanical Process Engineering I	_____	5
Mechanical Process Engineering II	_____	5
Thermal Process Engineering I	_____	5
Thermal Process Engineering II	_____	5
Chemical Reaction Engineering	_____	6
Bioengineering	_____	5
Process Engineering Laboratory I	_____	6
Process Engineering Laboratory II	_____	6
Process Design Project for Environment Engineering	_____	5
Pumps, Compressors and Electric Drives	_____	4
Business Administration / Cost Accounting	_____	4
Optional modules		
AWE	_____	5
WP1	_____	6
WP2	_____	6
WP3	_____	6
Internship	_____	15

Title of Bachelor Thesis: _____

Grade of Bachelor Thesis: _____

Berlin, _____

Seal

The Dean

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

**DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

HERRN / FRAU VORNAME NAME

GEBOREN AM TAG MONAT JAHR IN ORT

DEN AKADEMISCHEN GRAD

**BACHELOR OF ENGINEERING
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

VERFAHRENS- UND UMWELTTECHNIK

DES FACHBEREICHS VIII MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND UMWELTTECHNIK

Berlin, den _____

Prägesiegel

Präsident / Präsidentin